# Blockseminar "Cool Japan"-AG (Leitung Dr. Cosima Wagner, Freie Universität Berlin)

Abbildung: Internetseite der "Cool Japan"-AG

Wir freuen uns sehr, dass Dr. Cosima Wagner (Freie Universität Berlin) demnächst wieder eine Veranstaltung an der Japanologie Frankfurt abhält und in Lehre und Forschung dem Fach auf diese Weise verbunden bleibt!

**Inhalt:**

Seit dem Wintersemester 2007 diskutiert die "Cool Japan" AG Entwicklungen und Publikationen zum Thema „Globalisierung der japanischen Populärkultur“ mit besonderer Berücksichtigung der staatlich gesteuerten „Cool Japan“-Image-Kampagne. Diese hat seit dem Amtsantritt von Premierminister Abe Shinzô Ende 2012 und der Berufung einer „Cool Japan“-Ministerin ins Kabinett neue Fahrt aufgenommen (siehe den Link zum „Cool Japan Promotion Council“ (Kûru Japan suishin kaigi): http://www.cas.go.jp/jp/seisaku/cool_japan/) und wird als wichtige nationale PR-Strategie für die Vorbereitung der Olympischen Spiele im Jahr 2020 angesehen – nicht zuletzt um das Bild des havarierten Atomkraftwerks Fukushima I und die Angst vor radioaktiver Strahlung vergessen zu machen.
Auf welche Weise sollen nach dem Willen der Politik populärkulturelle Produkte für eine neue Identität als „coole“ Lifestyle-Nation sorgen? Welche Unterstützung aber auch welche Kritik daran gibt es von Seiten der Kreativen selbst, der Kreativindustrie, der Intellektuellen, der Öffentlichkeit?

Zur Erörterung dieser und weiterer Fragen werden Neuerscheinungen zum Thema (vorwiegend in japanischer Sprache) gesichtet und diskutiert. Anschließend wird in Form einer Redaktionssitzung die Beteiligung der SeminarteilnehmerInnen am Buchprojekt „Reconstructing ‘Cool Japan‘ – Japanese Identities after ‚Fukushima‘“ (Publikationsort: EB-Verlag Berlin) sowie der weitere Ausbau des Cool Japan-Webjournals (http://cooljapan.de) geplant. Ziel ist die Zusammenstellung eines „Cool Japan“-Lesebuchs mit Beiträgen der SeminarteilnehmerInnen. Dabei soll auch die Frage der Zukunft von analogen versus digitalen Publikationen thematisiert werden. Frau Dr. Wagner wird in diesem Zusammenhang über Ihre derzeitige Tätigkeit als Fachkoordinatorin für Ostasien an der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin berichten.

**Teilnahmevoraussetzung:**

Für eine erfolgreiche Teilnahme und den Erwerb von 3 CP als Praktikumsleistung ist neben der aktiven Beteiligung an beiden Seminartagen auch das Abfassen eines Beitrags im Umfang von 3 DIN A4-Seiten für das Publikationsprojekt erforderlich.

**Anmeldung:**

Die maximale Seminargröße beträgt 15 Personen. Neben den bereits in OLAT gemeldeten AG-Mitgliedern steht das Blockseminar auch weiteren interessierten Studierenden aller Fachsemester offen. Es wird um vorherige persönliche Anmeldung im Sekretariat der Japanologie bei Volker Paulat, M.A. gebeten.

**Ort:** Campus Bockenheim, Juridicum, Raum 705a
**Datum:** 30. und 31. Mai 2014, an beiden Tagen 10-14 Uhr s.t.